

FH-Mitteilungen

26. August 2010

Nr. 71 / 2010

**3. Ordnung zur Änderung der Prüfungsordnung
für den Bachelorstudiengang
„Betriebswirtschaft PLuS (Praxisverbund Lehre und Studium)“
mit dem Studienabschluss „Bachelor of Arts“
am Fachbereich Wirtschaftswissenschaften der Fachhochschule Aachen
und dem Berufsabschluss an der Industrie- und Handelskammer Aachen
(PO-BWL PLuS)**

vom 26. August 2010

3. Ordnung zur Änderung der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang „Betriebswirtschaft PLuS (Praxisverbund Lehre und Studium)“ mit dem Studienabschluss „Bachelor of Arts“ am Fachbereich Wirtschaftswissenschaften der Fachhochschule Aachen und dem Berufsabschluss an der Industrie- und Handelskammer Aachen (PO-BWL PLuS) vom 26. August 2010

Aufgrund des § 2 Absatz 4 Satz 1 in Verbindung mit § 64 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG) vom 31. Oktober 2006 (GV. NRW. S. 474), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 8. Oktober 2009 (GV. NRW. S. 516), und der Rahmenprüfungsordnung (RPO) für die Bachelor- und Masterstudiengänge an der Fachhochschule Aachen vom 7. Juli 2008 (FH-Mitteilung Nr. 78/2008) hat der Fachbereich Wirtschaftswissenschaften folgende Ordnung zur Änderung der Prüfungsordnung vom 15. Mai 2007 (FH-Mitteilung Nr. 11/2007), zuletzt geändert durch Änderungsordnung vom 12. Mai 2009 (FH-Mitteilung Nr. 38/2009), erlassen:

Teil I | Änderungen

1. In § 5 werden die **Absätze 2 und 3** wie folgt neu gefasst:

„(2) Das Kernstudium besteht aus den im Folgenden genannten Modulen, die jeweils durch eine Prüfung abgeschlossen werden. Jedes Modul umfasst vier Semesterwochenstunden. Innerhalb der Module Sprache/Sozialkompetenz 1 und 2 sind Veranstaltungen aus dem Fächerkatalog gemäß Anlage 4 zu wählen. Es handelt sich um regelmäßig angebotene Veranstaltungen (Jahresrhythmus).“

Modulnr.	Modulbezeichnung
71101	Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre/ Buchführung
71102	Wirtschaftsmathematik 1 und Statistik 1
71103	Sprache/Sozialkompetenz 1
71104	Personal
71105	Wirtschaftsprivatrecht 1
71106	Einführung in die Volkswirtschaftslehre
72101	Wirtschaftsprivatrecht 2
72102	Wirtschaftsmathematik 2
72103	Statistik 2
72104	Unternehmenssteuern -Grundlagen und Basissteuerarten
72105	Rechnungslegung 1
72106	Kostenrechnung
73101	Mikroökonomie
73102	Informationstechnik in der betrieblichen Anwendung
73103	Marketing
73104	Rechnungslegung 2
73105	Finanzwirtschaft
73106	Sprache/Sozialkompetenz 2
74101	Makroökonomie
74102	Betriebliche Informationssysteme
74103	Organisation
74104	Einführung Beschaffungs-/ Produktions-/Logistikmanagement
74105	Einführung in das Controlling

Modulnr.	Modulbezeichnung
75100	Unternehmensführung

Je eine Sprache/Sozialkompetenz muss aus dem Katalog Sprache/Sozialkompetenz A und dem Katalog Sprache/Sozialkompetenz B gemäß Anlage 3 nach Maßgabe des Studienangebots gewählt werden.

(3) Das Vertiefungsstudium umfasst die Prüfungen der folgenden Module, das Praxisprojekt, die -Bachelorarbeit und das Kolloquium.

Modulnr.	Modulbezeichnung
75720	Vertiefungsrichtung 1 - Modul A
75721	Vertiefungsrichtung 1 - Modul B
75722	Vertiefungsrichtung 2 - Modul A
75723	Vertiefungsrichtung 2 - Modul B
75724	Vertiefungsrichtung 3 - Modul A
75725	Vertiefungsrichtung 3 - Modul B

Zwei Vertiefungsrichtungen müssen aus dem Vertiefungsrichtungskatalog I und eine Vertiefungsrichtung muss aus dem Vertiefungsrichtungskatalog II nach Maßgabe des Studienangebotes ausgewählt werden.. Die Module A und B einer Vertiefungsrichtung sind nach Maßgabe des jeweiligen Angebotes aus der Anlage zur Studienordnung zu wählen. Die abgelegten Prüfungen sind bis zum Kolloquium den Vertiefungsrichtungen zuzuordnen.

Vertiefungsrichtung Katalog I:

- Beschaffungs-, Produktions- und Logistikmanagement
- European Business Management
- Finanzmanagement
- Internationales Business
- Controlling
- Marketingmanagement
- Organisationsmanagement
- Personalmanagement
- Rechnungslegung
- Unternehmenssteuern
- Wirtschaftsprüfung

Vertiefungsrichtung Katalog II:

- Wirtschaftsinformatik
- Quantitative Verfahren
- Recht
- Volkswirtschaftslehre"

2. **§ 7** wird wie folgt neu gefasst:

„§ 7

Praxisprojekt; Bachelorarbeit

(1) Das Praxisprojekt umfasst 15 Creditpunkte. Dies entspricht einer Bearbeitungszeit von ca. 11 Wochen.

(2) Zur Bachelorarbeit wird zugelassen, wer

- a) die Prüfungen des Kernstudiums bestanden hat,
- b) die Zulassungsvoraussetzungen für die weiteren Prüfungen des Vertiefungsstudiums gemäß § 15 RPO erfüllt,
- c) von den Prüfungen des Vertiefungsstudiums mindestens vier erbracht hat.

(3) Die Bachelorarbeit umfasst 12 Creditpunkte. Dies entspricht einer Bearbeitungszeit von ca. 9 Wochen.

(4) Bricht die oder der Studierende den Studiengang Betriebswirtschaft PLuS vor dessen ordnungsgemäßen Abschluss ab, so bietet die Fachhochschule Aachen unbeschadet der vertraglichen Regelungen im Zusammenhang mit dem Ausbildungsverhältnis zwischen Kooperationsunternehmen und Studierendem die Möglichkeit, das Studium im Rahmen der geltenden Gesetze und Ordnungen als Studierende bzw. Studierender des Studiengangs Betriebswirtschaft/Business Studies unter Anrechnung bisher erbrachter Prüfungen gemäß § 63 Hochschulgesetz fortzusetzen."

3. **Anlage 2** wird wie folgt neu gefasst:

Studienplan

Modul-Nr.	Modulbezeichnung	CP	SWS		Semester									
			V/Ü/SU/S	P	1	2	3	4	5	6	7	8		
71101	Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre/ Buchführung	5	4			X								
71102	Wirtschaftsmathematik 1 und Statistik 1	5	4			X								
71103	Sprache/Sozialkompetenz 1	5	4			X								
71104	Personal	5	4			X								
71105	Wirtschaftsprivatrecht 1	5	4			X								
71106	Einführung in die Volkswirtschaftslehre	5	4			X								
72101	Wirtschaftsprivatrecht 2	5	4					X						
72102	Wirtschaftsmathematik 2	5	4					X						
72103	Statistik 2	5	4					X						
72104	Unternehmenssteuern - Grundlagen und Basissteuerarten	5	4					X						
72105	Rechnungslegung 1	5	4					X						
72106	Kostenrechnung	5	4					X						
73101	Mikroökonomie	5	4						X					
73102	Informationstechnik in der betrieblichen Anwendung	5	2	2					X					
73103	Marketing	5	4						X					
73104	Rechnungslegung 2	5	4						X					
73105	Finanzwirtschaft	5	4						X					
73115	Sprache/Sozialkompetenz 2	5	4						X					
74101	Makroökonomie	5	4							X				
74102	Betriebliche Informationssysteme	5	4							X				
74103	Organisation	5	4							X				
74104	Einführung Beschaffungs-/ Produktions-/Logistikmanagement	5	4							X				
74105	Einführung in das Controlling	5	4							X				
75720	Vertiefungsrichtung 1 - Modul A	5	4							X				
75100	Unternehmensführung	5	4									X		
75721	Vertiefungsrichtung 1 - Modul B	5	4									X		
75722	Vertiefungsrichtung 2 - Modul A	5	4									X		
75723	Vertiefungsrichtung 2 - Modul B	5	4									X		
75724	Vertiefungsrichtung 3 - Modul A	5	4									X		
75725	Vertiefungsrichtung 3 - Modul B	5	4									X		
76739	Praxisprojekt	15												X
76740	Bachelorarbeit	12												X
76741	Kolloquium	3												X
	Summe Creditpunkte	180					30	30	30	30			30	30
	Summe Semesterwochenstunden		118	2			24	24	24	24			24	

SWS = Semesterwochenstunden, CP = Creditpunkte, X = Regelsemester und Regelprüfungstermin

Im ersten oder zweiten Semester ist die Prüfungsvorleistung über Grundkenntnisse in Personal Computing für das Modul „Grundlagen der Wirtschaftsinformatik 1“ vorgesehen.“

4. In **Anlage 4** werden in den Katalogen **Sprache/Sozialkompetenz A** und **Sprache/Sozialkompetenz B** die folgenden Module ergänzt:
 - 200702 Eventmanagement im Hochschulsport
 - 71517 Technik für Manager
5. In **Anlage 5** werden die Wörter „Zwischenprüfung am Fachbereich Wirtschaftswissenschaften“ gestrichen.

Teil II | Inkrafttreten, Veröffentlichung, Übergangsregelungen

(1) Diese Änderungsordnung tritt zum 1. September 2010 in Kraft und wird im Verkündungsblatt der Fachhochschule Aachen (FH-Mitteilungen) veröffentlicht.

(2) Ausgefertigt auf Grund des Beschlusses des Fachbereichsrates des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften vom 23. Juni 2010 sowie der rechtlichen Prüfung durch das Rektorat gemäß Beschluss vom 23. August 2010.

Aachen, den 26. August 2010

Der Rektor
der Fachhochschule Aachen

gez. Marcus Baumann

Prof. Dr. Marcus Baumann